

Haus „own“

8010 Graz, Österreich



© Zita Oberwalder

Der eingeschossige Betonskelettbau mit extensiv begrüntem Flachdach ist mit einer innigen Geste in die Landschaft gebettet, so dass die Kubatur kaum merklich aus der Hügellinie ragt.

Das Team, das auch (oder vor allem) im Bereich Landschaftsplanung tätig ist, legt in seiner architektonischen Arbeit großen Wert auf „Verschmelzung“ des Bauwerks mit dem umgebenden Landschaftsraum, so abgegriffen dieser Begriff auch erscheinen mag. Das in der Umgebung von Graz errichtete Einfamilienhaus zeigt, dass der Wunsch nach Wohnbarkeit der Landschaft auf keinem naiven oder romantischen Naturbild gründet. Die Vormauerung aus Basalt-Trockensteinen im südlichen Bereich des Hauses ist als optische Irritation zu verstehen, als Kopie bestimmter Landschaftselemente, die nur noch als Zitat Glaubwürdigkeit erreichen. In seiner minimalistischen Grundrisstypologie strahlt das Wohnhaus Ruhe und Gelassenheit aus, die nach Nordosten ausgerichtete Glasfassade entgrenzt den Schlafräum an zwei Seiten ins offene Feld. Glücklicherweise kann man sich solcherart Weitblick verschaffen. (Text: Gabriele Kaiser, 13.12.2002)

ARCHITEKTUR
koala Landschaftsarchitektur

TRAGWERKSPLANUNG
Gerhard Baumkirchner

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

Haus „own“

DATENBLATT

Architektur: koala Landschaftsarchitektur (Robert Kutschka, Veronika Oberwalder)

Tragwerksplanung: Gerhard Baumkirchner

Fotografie: Zita Oberwalder

Maßnahme: Neubau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2001

Ausführung: 2001 - 2002

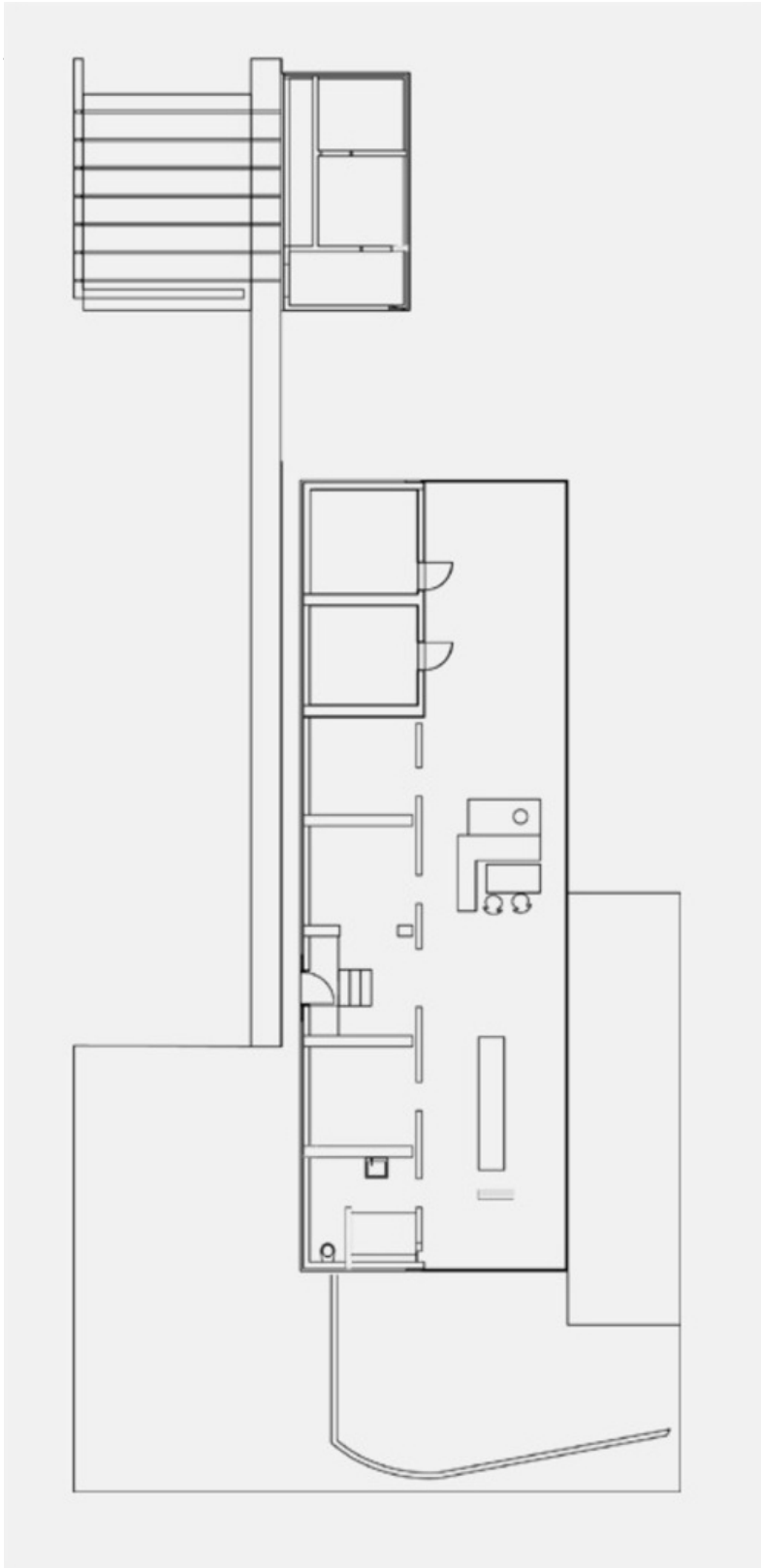
WEITERE TEXTE

Minimal Art in der Landschaft, Isabella Marboe, Der Standard, 20.03.2004



© Zita Oberwalder

Haus „own“



Grundriss